

InvestmentView



wird demnächst



Europäische Dividentitel – vor allem Zyklischer – bieten 2015 attraktive Kaufgelegenheiten

- **Quantitative Easing (QE) und weltweit lebhafteres Wachstum sind für Gewinnspannen und Dividendenentwicklung günstig**

Die europäischen Aktienkurse spiegeln das QE-Programm der EZB noch nicht in vollem Umfang wider. Zudem dürften sich im Zuge der lebhafteren Wachstumsentwicklung weltweit die Gewinnspannen der Unternehmen verbessern. Für die Dividenden ist das günstig. Die Aktiengewinne in Europa liegen immer noch um 30 Prozent unter ihrem Höchstwert von 2007, während die Gewinne auf US-Aktien ihren letzten Spitzenwert mittlerweile um 20 Prozent überschritten haben. Diese Lücke wird sich allmählich schließen, sofern die EZB bei ihrer lockeren Geldpolitik bleibt. Zudem wird der fallende Euro die Exporte ankurbeln und zum Umsatzwachstum in Europa beitragen.

Eine weitere Lücke, die sich allmählich schließt, ist das Gefälle zwischen europäischen Aktien (3,3 Prozent) und Bundesanleihen (0,39 Prozent), das in etwa 90 Prozent des Standes von September 2008 entspricht, als diese Differenz am stärksten ausgeprägt war. Nach ING IMs Ansicht gibt es immer noch Gelegenheiten, diese Lücke zu nutzen, bevor sie sich weiter schließt. Nach ihrem dürftigen Abschneiden in 2014, die teilweise sogar zur Einpreisung einer Rezession führte, sind Zyklischer jetzt besonders attraktiv.

Dazu Nicolas Simar, Leiter der Equity Value Boutique bei ING IM: „Im Vergleich zu konjunkturunabhängigen Werten haben die Dividendenrenditen bei Zyklischen jetzt ihren höchsten Stand in diesem Jahrzehnt erreicht. Die Erfahrungen in den USA, Großbritannien und auch Japan haben gezeigt, dass Zyklischer im Umfeld einer QE outperformen. Ihre Gewinne legen bereits zu, das war auch der Grund für die Erholung bei der Gewinnentwicklung im dritten Quartal 2014.“

„Der wertorientierte Anlagestil hat in den letzten sechs Monaten weniger gut abgeschnitten. Grund waren die weltweite konjunkturelle Stagnation, fallende Rohstoffpreise und wachsende geopolitische Spannungen. Dadurch verlagerte sich das Anlegerinteresse von riskanteren Sektoren wie Energie und Grundstoffe sowie Small Caps hin zu qualitativ hochwertigen Wachstumssektoren, wie Konsumgüter und Healthcare. Doch das aktuelle Umfeld bietet günstige Kaufgelegenheiten. Die Kursdynamik ist gestiegen und die führenden defensiven Titel haben mittlerweile solch extreme Bewertungsniveaus erreicht, dass einige zyklische Sektoren gutes Momentum entwickeln und in diesem Jahr Wachstum erleben dürften, gerade in den Bereichen Banken und Grundstoffe.“

-ENDE-

Rechtlicher Hinweis

Dieser Text dient nur zur Pressenutzung. Diese Publikation ist nur für professionelle Anleger bestimmt. Sie stellt insbesondere keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Obwohl die hierin enthaltenen Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernehmen wir keine – weder ausdrückliche noch stillschweigende – Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir behalten uns das Recht vor, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit und unangekündigt zu ändern oder zu aktualisieren. Weder ING Asset Management (Europe) B.V., noch ein anderes Mitglied der NN-Group oder der ING-Gruppe bzw. seine Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter haften in gleich welcher Weise für die hierin enthaltenen Informationen oder Empfehlungen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne unsere Genehmigung weder kopiert, vervielfältigt, verbreitet noch Dritten in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Für die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verwender dieser Publikation gilt niederländisches Recht. Diese Publikation ist kein Angebot für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und richtet sich nicht an Personen in Ländern, in denen die Verbreitung solcher Materialien rechtlich verboten ist. Für den Erwerb von ING Investmentfonds sind allein die jeweiligen Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und ausführlichen Informationen maßgeblich, die Sie kostenlos bei ING Asset Management B.V., Niederlassung Deutschland, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, oder unter www.ingim.de erhalten.

Pressekontakt:

ING Investment Management Germany

Birgit Stocker

-Head of PR D/A/CH-

T: +49 69 50 95 49 -15

M: + 49 160 989 63164

E: birgit.stocker@ingim.com

www.ingim.de

<https://www.ingim.com/nnip/de/>

Über ING IM International*

ING Investment Management International (ING IM International)* ist der Asset Manager der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. ING IM International hat seinen Hauptsitz in Den Haag, in den Niederlanden und verwaltet weltweit ca. Euro **186** Milliarden** (USD **227** Mrd.***) Assets under Management für institutionelle Kunden und Privatanleger. ING IM International beschäftigt rund **1.100** Mitarbeiter und ist in **17** Ländern in Europa, im Nahen Osten, Asien und den USA vertreten.

** ING IM International wird im April 2015 zu NN Investment Partners umfirmieren. Die Bezeichnung „ING IM International“ beinhaltet Geschäftseinheiten in Europa, im Nahen Osten, in Singapur, Japan und US-Niederlassungen (Atlanta und New York). ING IM International ist Teil der NN Group N.V., einer an der Börse gehandelten Aktiengesellschaft. Sie und ihre Tochtergesellschaften verwenden den Namen „ING“ und damit zusammenhängende Warenzeichen der ING Groep N.V. (ING Group) mit einer entsprechenden Genehmigung. 54,6% der NN Group sind im Besitz der ING Group. **Stand: Q4 2014, 31. Dezember 2014*